



März 2009

Monatsbericht der Luftgütemessungen in Niederösterreich

Mag. Elisabeth Scheicher



Abbildung: Stationen des NÖ Luftgütemessnetzes

Die Messstellen des Niederösterreichischen Luftgütemessnetzes

Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Fein- staub	CO	Wind	T	F	Q	Lage- beschreib- ung	Adresse
Amstetten		✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3300 Amstetten, Nikolaus Lenau-Gasse
Annaberg			✓			✓	✓	✓	✓	Wiese, Wald	3222 Annaberg, Annaberg, Joachimsberg-Längsseitenrotte
Bad Vöslau		✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2540 Bad Vöslau, Forstschule Gainfarn, Petzgasse
Dunkelsteinerwald	✓	✓	✓			✓	✓		✓	Hügelland, Felder	3512 Bergern im Dunkelsteinerwald, Unterbergern Bäckerberg
Forsthof	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	2533 Klausen-Leopoldsdorf, Forsthof am Schöpfl
Gänserndorf	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Flachland, Felder	2230 Gänserndorf, Baumschulweg
Gr. Enzersdorf II	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2301 Großenzersdorf, Großenzersdorf
Hainburg	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2410 Hainburg an der Donau, Hainburg Bezirkskrankenhaus
Heidenreichstein	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Hügelkuppe, Wiese	3860 Heidenreichstein, Thaures
Himberg			✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2325 Himberg, Am Alten Markt
Irnfritz	✓		✓			✓	✓	✓		Hügelrücken, Felder	3754 Irnfritz, Rothweinsdorf
Klosterneuburg	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3400 Klosterneuburg, Wiesendgasse/Stadtgärtnerei
Klosterneuburg Verkehr		✓		✓		✓	✓			Stadtgebiet	3400 Klosterneuburg, neben B14
Kollmitzberg	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Hügelkuppe, Wiese	3323 Neustadtl, Kollmitzberg
Krems	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Wohnsiedlung, Sportplatz	3500 Krems, St.Paul-Gasse
Mannswörth		✓		✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2323 Schwechat – Mannswörth, Danubiastraße
Mistelbach			✓	✓		✓	✓	✓	✓	Hügelland	2130 Mistelbach, Hochbehälter Steinhübel
Mödling	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			Wohnsiedlung	2340 Mödling, Untere Bachgasse
Neusiedl	✓	✓		✓		✓	✓	✓		Felder, Wiesen	3442 Langenrohr, Neusiedl im Tullnerfeld
Payerbach	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Berggrücken, Wald	2650 Payerbach, Kreuzberg
Pöchlarn		✓	✓	✓		✓	✓	✓		Wohnsiedlung	3380 Pöchlarn, Brunnenschutzgebiet
Purkersdorf	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Wohnsiedlung	3002 Purkersdorf
Schwechat	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Flachland, Bürogebäude	2320 Schwechat, Phoenix-Sportplatz
St.Pölten	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3100 St. Pölten, Eybnerstraße, Schulgebäude
St. Pölten Verkehr		✓		✓	✓	✓	✓			Stadtgebiet, Kreisverkehr	3100 St. Pölten, Europaplatz
St.Valentin-A1		✓	✓	✓		✓	✓	✓		Betriebsgebiet	4303 St. Valentin

Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Fein- staub	CO	Wind	T	F	Q	Lage- beschreib- ung	Adresse
Stixneusiedl	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Hügelland, Felder	2463 Trauttmannsdorf an der Leitha, Stixneusiedl, Kellergasse/Hochbehälter
Stockerau		✓	✓	✓		✓	✓			Wohngebiet	2000 Stockerau, Schulweg
Streithofen	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3451 Michelhausen, Streithofen
Ternitz			✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2620 Ternitz, Grabengasse
Traismauer	✓	✓		✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3133 Traismauer, Traismauer
Trasdorf	✓	✓		✓		✓	✓	✓		Felder	3453 Trasdorf, Trasdorf
Tulbinger Kogel	✓	✓				✓	✓	✓		Hügelkuppe	3434 Tulbing, Tulbinger Kogel, Figlwarte
Tulln	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3430 Tulln, Wilhelmstraße
Vösendorf	✓	✓		✓	✓	✓	✓			Wohngebiet, Nähe A2	2331 Vösendorf, Kindbergstraße
Waidhofen/Ybbs		✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3340 Waidhofen an der Ybbs, Atzberg
Wr.Neustadt	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2700 Wiener Neustadt, Neuklosterwiese
Wiesmath			✓			✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	2811 Wiesmath, Moiserriegel
Wolkersdorf		✓	✓			✓	✓	✓		Hügelland, Felder	2120 Wolkersdorf, Hochbehälter-Breitenkreuz
Ziersdorf			✓			✓	✓			Hügelland, Felder	3710 Ziersdorf, Kläranlage
Zwentendorf	✓	✓		✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3435 Zwentendorf, Zwentendorf

Legende:

SO ₂ ...	Schwefeldioxid
NO _x ...	Stickstoffoxide NO & NO ₂
O ₃ ...	Ozon
CO ...	Kohlenmonoxid
Wind ...	Windgeschwindigkeit & -richtung
T ...	Lufttemperatur
F ...	Luftfeuchte
Q ...	Globalstrahlung

Grenzwerte zur Überwachung der Luftgüte gemäß Immissionsschutzgesetz Luft

Schadstoff	Mittelwert			
Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit				
	HMW	MW8	TMW	JMW
SO₂ $\mu\text{g}/\text{m}^3$	200*)		120	
NO₂ $\mu\text{g}/\text{m}^3$	200			30**)
PM₁₀ $\mu\text{g}/\text{m}^3$			50***)	40
CO mg/m^3		10		
Alarmwerte				
	MW3			
SO₂ $\mu\text{g}/\text{m}^3$	500			
NO₂ $\mu\text{g}/\text{m}^3$	400			
Schutz der Ökosysteme und der Vegetation				
	Mittelwert			
	Kalenderjahr	1.Okt. – 31. März	Tagesmittelwert	
SO₂ $\mu\text{g}/\text{m}^3$	20	20	50	
NO_x $\mu\text{g}/\text{m}^3$	30		80	

*) 3 HMW/Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis maximal 350 $\mu\text{g}/\text{m}^3$ gelten nicht als Überschreitung

***) Der Immissionsgrenzwert von 30 $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ist ab 1. März 2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt 30 $\mu\text{g}/\text{m}^3$ bei In-Kraft-Treten dieses Bundesgesetzes und wird am 1. März jedes Jahres bis 1. März 2005 um 5 $\mu\text{g}/\text{m}^3$ verringert. Die Toleranzmarge von 10 $\mu\text{g}/\text{m}^3$ gilt gleich bleibend von 1. März 2005 bis 31. Dezember 2009. Die Toleranzmarge von 5 $\mu\text{g}/\text{m}^3$ gilt gleich bleibend von 1. März 2010 bis 31. Dezember 2011.

***) Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig: ab In-Kraft-Treten des Gesetzes bis 2004: 35; von 2005 bis 2009: 30; ab 2010: 25.

Grenzwerte laut Ozongesetz:

Schadstoff	Informations- und Warnwerte	
	Informationsschwelle MW1	Alarmschwelle MW1
Ozon $\mu\text{g}/\text{m}^3$	180	240
Zielwerte für den Schutz der menschlichen Gesundheit		
	MW8	
	120 (dürfen im Mittel über 3 Jahre an nicht mehr als 25 Tage pro Kalenderjahr überschritten werden)	
Zielwert für den Schutz der Vegetation		
	AOT40	
	18 000 $\mu\text{g}/\text{m}^3 \text{ h}$ berechnet von Mai bis Juli, gemittelt über 5 Jahre	

WITTERUNGSVERLAUF MÄRZ 2009

Datum	Wetterlage	
1.	h	Der März beginnt bei schwachem Hochdruckeinfluss trocken und mild. Über einigen Niederungen bleibt es ganztägig neblig trüb, deswegen umspannen die Temperaturmaxima den weiten Bereich von 2 bis 14 °C.
2.	W	Von Westen her überquert eine Störung Österreich. Es bleibt mild mit Höchstwerten von 3 bis 11 °C, in Tallagen regnet oder nieselt es.
3.	h	Über Nacht hat die Störung Österreich verlassen. Der Tag verläuft zwar anhaltend mild, aber sehr wolkenreich und mit geringem lokalen Regen.
4.	TB	Ein Tief über den Britischen Inseln dehnt sich südostwärts aus. Tagsüber steigt am 4. die Temperatur bei sehr unterschiedlicher Bewölkung auf maximal 5 bis 16 °C. Gegen Abend macht sich der Tiefdruckeinfluss von Süden her mit ersten Niederschlägen bemerkbar. Die zwei folgenden Tage bringen bei bedecktem Himmel verbreitete und besonders im Osten und Süden ergiebige Niederschläge. Meist liegt die Schneefallgrenze um 1000 m, sinkt zwischendurch aber auch gegen 500 m. Die Höchsttemperaturen betragen nur noch 0 bis 10 °C.
5.	TS	
6.	Tk	
7.	NW	An der Westflanke des zuletzt wetterbestimmenden Tiefdruckkomplexes strömt feuchtkalte Luft nach Österreich. Verbreitet fallen teils ergiebige Niederschläge, vorübergehend bis in tiefe Lagen als Schnee. Nur im wetterbegünstigten Süden und Südosten werden auch noch Maxima um 10 °C erreicht, sonst nur -1 bis 7 °C.
8.	h	Ein Hochdruckausläufer lockert von Westen her die Wolken auf und verschafft Österreich einen teilweise sonnigen und wärmeren Tag.
9.-18.	NW	Tagelang bestimmt wieder eine Nordwestströmung mit zahlreichen eingelagerten Störungen unser Wetter. Im Westen, Norden und Osten sind bei ständig starker bis geschlossener Bewölkung Niederschläge zunächst sehr häufig und besonders von Tirol bis Oberösterreich teilweise sehr ergiebig. Unter 500 m regnet es eher, darüber schneit es; auf den Bergen sammeln sich beträchtliche Neuschneemengen an. Zeitweise greifen die Niederschläge auch auf Südösterreich über. Besonders im Alpenvorland, Donauraum und am Alpenostrand weht immer wieder lebhafter bis stürmischer Wind. Die Temperatur erreicht bis zum 12. d. M. maximal -2 bis 13 °C mit den höchsten Werten im meist wetterbegünstigten Süden und Südosten. Der 13. und 14. d. M. verlaufen zunehmend milder. Am 13. steigt die Schneefallgrenze auf über 1000 m. Der nächste Tag verläuft bei maximal 9 bis 15 °C verbreitet trocken. Mit einer schwachen Störung aus Nordwest setzen in der Nacht zum 15. März wieder Niederschläge ein, die im Tagesverlauf im Westen, Norden und Osten gering bis mäßig ergiebig sind. Bei unveränderter Großwetterlage enden die schwachen Niederschläge am 16. Ein weiteres Frontensystem am 17. verursacht nur in Nord- und Ostösterreich unbedeutende Niederschläge. Dagegen lockern die Wolken bis zum 18. auch im Westen zunehmend auf. Vom 15. bis zum 18. betragen die Temperaturmaxima 6 bis 16 °C.
19.-20.	N	Zwischen einem Hoch über den Britischen Inseln und einem Tief über der Ukraine strömt feuchte und kältere Luft in den Ostalpenraum. Schnee fällt oft in Schauerform; diese greifen zeitweise auch auf Südösterreich über, sind aber nur von geringer bis mäßiger Stärke. Die Temperatur geht auf maximal -2 bis 8 °C zurück.
21.	h	Auf eine örtlich sehr kalte Nacht folgen tagsüber teils Sonnenschein, teils Wolken, vereinzelt Schauer und kaum veränderte Temperaturen.
22.-25.	NW	Ein stürmisches Nordwestwindband verläuft über dem Ostalpenraum und verursacht in vielen Teilen Österreichs starken bis stürmischen Wind. Nach weitgehend noch trockenem Wetter am 22. werden in der Folge oft schauerartige Niederschläge häufiger. In der Nacht zum 24. erreichen schwache Schauer auch Südösterreich, während von Vorarlberg bis Niederösterreich strichweise beträchtliche Niederschlagsmengen gemessen werden. Von zunächst maximal 4 bis 17 °C sinken die Höchsttemperaturen auf nur -1 bis 10 °C am 24. März. Bei kaum veränderten Temperaturen verursacht eine in die anhaltende Nordwestströmung eingelagerte Störung in der Nacht zum 25. und im Westen und Norden auch noch tagsüber weitere Niederschläge.
26.-27.	W	Mit der auf West drehenden Strömung greift mildere Luft in das Wettergeschehen ein. Eingelagerte Störungen verursachen geringe, in Vorarlberg auch beträchtliche, Niederschläge. Mit den auf maximal 5 bis 15 °C steigenden Temperaturen steigt auch die Schneefallgrenze.
28.	SW	An der Vorderseite eines Tiefdrucksystems gelangt sehr milde Luft in den Ostalpenraum. Verbreitet erlebt Österreich einen sonnigen Frühlingstag bei 12 bis 22 °C. Im äußersten Westen und im Süden macht sich am Nachmittag aber schon Störungseinfluss mit Niederschlägen bemerkbar; hier ist es etwa fünf Grad kühler.
29.-30.	TR	Ein mächtiges Frontensystem bestimmt unser Wetter. Am 29. und in der Nacht zum 30. regnet oder schneit es, extrem stark im Süden und nur im äußersten Westen bleiben die Mengen gering. Die Schneefallgrenze sinkt zeitweise unter 500 m. Am 30. lassen die Niederschläge nach, sind im Süden aber noch am stärksten. Maximal werden in diesen Tagen 2 bis 12 °C erreicht.
31.	h	Das Zentrum eines flachen Hochs liegt nördlich von Österreich. An der Alpensüdseite bleibt es unbeständig, sonst herrscht gebietsweise vor allem am Vormittag recht sonniges und insgesamt milder Wetter.

Derka

H: Hoch über West- und Mitteleuropa **h:** Zwischenhoch **Hz:** Zonale Hochdruckbrücke **HF:** Hoch mit Kern über Fennoskandien **HE:** Hoch mit Kern über Osteuropa **N:** Nordlage **NW:** Nordwestlage **W:** Westlage **SW:** Südwestlage **S:** Südlage **G:** Gradientenschwache Lage **TS:** Tief südlich der Alpen **TwM:** Tief über dem westlichen Mittelmeer **TSW:** Tief im Südwesten Europas **TB:** Tief bei den Britischen Inseln **TR:** Meridionale Tiefdruckrinne **Tk:** Kontinentales Tief **Vb:** Tief auf der Zugstraße Adria - Polen
Die angegebenen Wetterlagen beziehen sich auf den Raum Wien.

Quelle: ZAMG

Schadstoffe im März 2009

Schwefeldioxid im März 2009 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
SO ₂ [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung von 200 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung von 120 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfügbar- keit in %
Dunkelsteinerwald	3	8	7	5	6	0	0	97
Forsthof	2	7	6	4	4	0	0	97
Groß Enzersdorf II	2	34	16	6	10	0	0	98
Gänserndorf	6	151	61	19	31	0	0	98
Hainburg	4	49	29	11	14	0	0	98
Heidenreichstein	2	7	6	4	5	0	0	98
Irnritz	2	8	8	4	5	0	0	98
Klosterneuburg	4	13	13	10	10	0	0	98
Kollmitzberg	2	10	6	3	5	0	0	98
Krems	2	9	8	4	5	0	0	98
Mistelbach	2	16	15	6	9	0	0	98
Mödling	2	10	9	5	6	0	0	98
Neusiedl	2	12	9	6	6	0	0	98
Payerbach	1	4	4	2	3	0	0	98
Schwechat	2	36	24	8	8	0	0	98
St. Pölten		7	5	3	5	0	0	46
Stixneusiedl	3	15	13	6	9	0	0	98
Streithofen	3	10	9	6	6	0	0	88
Traismauer	4	11	10	6	7	0	0	97
Trasdorf	3	14	9	6	7	0	0	98
Tulbinger Kogel	2	7	6	3	4	0	0	98
Tulln	3	17	11	6	6	0	0	98
Wiener Neustadt	2	9	8	3	4	0	0	97
Zwentendorf	2	16	11	7	7	0	0	97

Stickstoffdioxid im März2009 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

<i>NO2 [ug/m3]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%- Perz.</i>	<i>Über- schreitung von 80µg/m³</i>	<i>Über- schreitung von 200µg/m³</i>	<i>Verfüg- barkeit in %</i>
Amstetten	23	85	73	48	60	0	0	98
Bad Vöslau	14	96	76	43	54	0	0	97
Biedermannsdorf	27	100	90	51	75	0	0	97
Dunkelsteinerwald	8	34	31	23	27	0	0	97
Forsthof	6	46	35	12	17	0	0	97
Groß Enzersdorf II	12	42	35	22	29	0	0	97
Gänserndorf	12	41	34	26	31	0	0	98
Hainburg	15	62	49	32	40	0	0	98
Heidenreichstein	7	26	26	16	19	0	0	98
Klosterneuburg	15	62	59	39	45	0	0	98
Klosterneuburg Verkehr	25	105	84	57	77	0	0	98
Krems	18	81	65	38	45	0	0	98
Mödling	18	96	74	47	59	0	0	98
Neusiedl	9	47	45	28	31	0	0	98
Payerbach	5	25	25	11	16	0	0	97
Poehlarn	16	55	48	33	40	0	0	98
Purkersdorf	20	70	60	39	51	0	0	96
Schwechat	16	76	72	49	61	0	0	98
St.Poelten	23	78	61	46	57	0	0	97
St. Pölten-Verkehr	35	139	105	56	81	0	0	98
St. Valentin A1	21	110	83	44	62	0	0	97
Stixneusiedl	13	55	52	33	38	0	0	98
Stockerau	21	103	80	44	57	0	0	98
Streithofen	10	52	48	28	32	0	0	98
Traismauer	11	49	48	33	37	0	0	97
Trasdorf	8	50	49	29	32	0	0	98
Tulbinger Kogel	8	36	34	18	21	0	0	98
Tulln	17	55	52	36	45	0	0	98
Vösendorf	25	103	91	54	76	0	0	98
Waidhofen/Ybbs	9	45	35	17	22	0	0	98
Wiener Neudorf	21	101	93	59	75	0	0	98
Wiener Neustadt	17	70	62	37	52	0	0	97
Wolkersdorf	13	72	52	29	37	0	0	98
Zwentendorf	11	51	47	33	37	0	0	98

Ozon im März 2009 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW1	max. MW8	98%- Perz.	Über- schreitung von $120\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung von 180 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Amstetten	51	104	103	94	92	0	0	98
Annaberg	78	106	106	105	102	0	0	98
Bad Vöslau		102	100	97	98	0	0	56
Dunkelsteinerwald	63	106	106	98	93	0	0	97
Forsthof		116	115	114	111	0	0	54
Gänserndorf	60	97	97	92	88	0	0	98
Hainburg	59	104	103	100	94	0	0	98
Heidenreichstein	65	112	110	102	95	0	0	98
Himberg	58	97	95	91	90	0	0	98
Irnfritz	70	108	107	102	96	0	0	98
Klosterneuburg	60	100	98	90	91	0	0	98
Kollmitzberg	62	105	104	98	94	0	0	97
Krems		102	102	92	94	0	0	49
Mistelbach	64	99	99	95	90	0	0	98
Mödling	59	99	99	95	93	0	0	98
Payerbach	82	114	113	107	106	0	0	98
Pöchlarn	52	102	100	90	88	0	0	98
Purkersdorf	50	93	92	89	83	0	0	96
Schwechat	54	96	94	91	89	0	0	98
St. Pölten	52	94	94	86	85	0	0	97
St. Valentin	52	100	99	92	90	0	0	97
Stixneusiedl	62	99	98	96	91	0	0	98
Stockerau	53	100	99	86	85	0	0	98
Streithofen	60	103	102	92	88	0	0	98
Ternitz	66	108	108	101	100	0	0	98
Tulln	54	104	103	92	86	0	0	97
Waidhofen/Ybbs	65	103	103	97	98	0	0	80
Wiener Neustadt	66	105	105	99	99	0	0	98
Wiesmath	77	106	106	100	98	0	0	98
Wolkersdorf	61	99	99	93	89	0	0	98
Ziersdorf	60	106	106	94	91	0	0	98

PM10 im März 2009 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

<i>Staub [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%-Perz.</i>	<i>Überschrei- tung von 50 $\mu\text{g}/\text{m}^3$</i>	<i>Verfügbar- keit in %</i>
Amstetten	17	101	52	40	45	0	99,9
Bad Vöslau	14	104	93	55	56	1	100,0
Biedermannsdorf	16	84	74	51	55	1	99,9
Forsthof	11	41	34	21	27	0	95,8
Gänserndorf	18	82	71	49	58	0	99,5
Groß Enzersdorf II	15	108	82	49	57	0	99,6
Hainburg	23	81	79	56	69	3	99,5
Heidenreichstein	11	62	45	24	34	0	99,9
Himberg	18	73	69	52	60	1	100,0
Klosterneuburg	17	69	63	49	55	0	100,0
KlosterneuburgB14	18	103	85	53	60	1	100,0
Mannswörth	19	75	71	61	62	2	96,7
Mistelbach	17	84	63	42	53	0	99,7
Mödling	14	175	95	54	62	1	99,1
Neusiedl	16	62	59	40	50	0	100,0
Purkersdorf	11	54	50	29	37	0	98,3
Schwechat	19	76	71	59	62	2	100,0
St. Pölten	18	65	59	37	46	0	100,0
St.Poelten-Verkehr	19	68	60	42	50	0	99,8
St. Valentin-A1	15	56	45	35	40	0	99,3
Stixneusiedl	19	70	66	53	60	1	95,8
Stockerau	12	62	48	34	43	0	99,9
Streithofen	16	64	60	40	52	0	98,5
Traismauer	20	226	109	50	62	0	99,1
Trasdorf	16	65	60	40	48	0	100,0
Tulln	17	65	61	43	51	0	100,0
Vösendorf	15	73	67	47	53	0	100,0
Wiener Neudorf	21	97	86	58	63	2	99,7
Wiener Neustadt	16	92	76	54	58	1	99,5
Wolkersdorf	16	69	66	42	50	0	99,0
Ziersdorf	15	57	54	40	48	0	99,8
Zwentendorf	19	76	70	48	57	0	100,0

PM2,5 im März 2009 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen					
<i>PM2,5 [µg/m3]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%- Perz.</i>	<i>Verfügbarkeit in %</i>
St.Pölten	14	65	35	44	76,7
Stixneusiedl	13	51	38	44	97,6

Kohlenmonoxid im März 2009 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
<i>CO [mg/m3]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. MW8</i>	<i>98%- Perz.</i>	<i>Überschrei- tung von 10 mg/m³</i>	<i>Verfügbar- keit in %</i>
Mödling	0,30	1,03	0,90	0,71	0,58	0	99,5
Schwechat	0,30	0,99	0,84	0,71	0,52	0	99,4
St.Poelten-Verkehr	0,40	1,65	1,18	0,84	0,80	0	99,5
Vösendorf	0,31	0,83	0,74	0,60	0,55	0	99,3

Überschreitungen im März 2009 PM10

	Amstetten	Bad Vöslau	Biedermannsdorf	Forsthof	Gänserndorf	Groß Enzersdorf II	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Klosterneuburg	Klosterneuburg Verk.	Krems	Mannswörth	Mistelbach	Mödling	Neusiedl	Pöchlarn	Purkersdorf	Schwechat	St. Pölten	St.Poelten-Verkehr	St. Valentin	Stixneusiedl	Stockerau	Streithofen	Traismauer	Trasdorf	Tulln	Vösendorf	Wiener Neudorf	Wiener Neustadt	Wolkersdorf	Ziersdorf	Zwentendorf		
1.																																				
2.																																				
3.																																				
4.																																				
5.																																				
6.																																				
7.																																				
8.																																				
9.																																				
10.																																				
11.																																				
12.																																				
13.																																				
14.																																				
15.																																				
16.																																				
17.																																				
18.																																				
19.																																				
20.																																				
21.																																				
22.																																				
23.																																				
24.																																				
25.																																				
26.																																				
27.																																				
28.																																				
29.																																				
30.																																				
31.																																				

Überschreitungen der Informationsschwelle im März Ozon

	Amstetten	Annaberg	Bad Vöslau	Dunkelsteiner Wald	Forsthof	Gänsendorf	Groß Enzersdorf II	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Imfritz	Klosterneuburg	Kollmitzberg	Krems	Mistelbach	Mödling	Payerbach	Pöchlarn	Purkersdorf	Schwechat	St. Pölten	St. Valentin-A1	Stixneusiedl	Stockerau	Streithofen	Ternitz	Tulln	Vösendorf	Waidhofen/Ybbs	Wiener Neustadt	Wiesmath	Wolkersdorf	Ziersdorf		
1.März 2009																																			
2.März 2009																																			
3.März 2009																																			
4.März 2009																																			
5.März 2009																																			
6.März 2009																																			
7.März 2009																																			
8.März 2009																																			
9.März 2009																																			
10.März 2009																																			
11.März 2009																																			
12.März 2009																																			
13.März 2009																																			
14.März 2009																																			
15.März 2009																																			
16.März 2009																																			
17.März 2009																																			
18.März 2009																																			
19.März 2009																																			
20.März 2009																																			
21.März 2009																																			
22.März 2009																																			
23.März 2009																																			
24.März 2009																																			
25.März 2009																																			
26.März 2009																																			
27.März 2009																																			
28.März 2009																																			
29.März 2009																																			
30.März 2009																																			

Eingesetzte Messgeräte

Komponente	Messprinzip	Gerät	Hersteller	Nachweisgrenze	Messbereich
Schwefeldioxid	UV-Fluoreszenz	APSA360	Horiba		0 – 376 ppb
		APSA 370	Horiba	1 ppb	0 – 376 ppb
Stickoxide	Chemiluminiszenz	APNA 360	Horiba	0,5 ppb	NO: 0 – 962 ppb
		APNA 370	Horiba	0,5 ppb	NO2: 0 – 262 ppb
Ozon	UV-Photometer	APOA 360	Horiba	0,5 ppb	0 – 250 ppb
Kohlenmonoxid	Infrarotabsorption	APMA 360	Horiba	0,05 ppm	0 – 86 ppm
Staub - PM10	TEOM-FDMS	TEOM			
		1400ab	R&P	5 µg/m ³	0-1,5 mg/m ³
Staub - PM 2,5	TEOM-FDMS	TEOM 1400ab	R&P	5 µg/m ³	0-1,5 mg/m ³